

# Inhalt

Vorwort . . . . .	5
Einführung . . . . .	11

<i>Erstes Kapitel: Der erlösungsbedürftige Mensch und seine Wege . . . . .</i>	15
--	----

Biblischer Ursprungsmythos 16 – Tragende Voraussetzungen des Daseins 17 – Auf dem Weg sein: jüdisch und christlich 18 – Heilserfahrung im Hinduismus 20 – Buddhistischer Erlösungsweg 21 – Frühchinesische Weisheit – Laotse 22 – Zen-Buddhismus 24 – Sprachvertrauen – Urbedingung des Dialogs 26

<i>Zweites Kapitel: Christlicher Schöpfungsglaube und kosmisches Bewußtsein in Hinduismus und Buddhismus . . . . .</i>	28
--	----

Schöpfungsglaube und biblische Verheißungsgeschichte 29 – Paradiesverlust und Lebensbaum-Symbolik 32 – Kosmischer Christusglaube 33 – Schöpfungstreue Gottes und menschliche Verantwortung 36 – Der Mensch – nicht das Maß des Kosmos 40 – Auflösung der Egozentrik 41 – Vedische Schöpfungshymnen 42 – Schöpfung aus unvergleichbarem Anfang gemäß der Bibel 45 – Alleinheitserfahrung in den Upanishaden 46 – Die Bhagavadgītā – Nationalepos der Inder 48 – Nichtigkeit aller Dinge in der Buddha-Verkündigung 50 – Einheit von Selbst und All im chinesischen Zen-Buddhismus 52 – Nichtzweiheit bei Zen-Meister Dōgen 55 – Ist das Christentum dualistisch? 56

<i>Drittes Kapitel: Ursprung und Überwindung des Leidens . . . . .</i>	57
--	----

Vertreibung des Menschen aus dem Paradies 58 – Adam – Noach – Abraham 59 – Einheit von Schöpfung und Geschichte 63 – Vom alten zum neuen Adam 64 – Sterblichkeit und Auferstehungshoffnung 66 – Leid und Weltverantwortung 67 – Überwindung des Leidens im Hinduismus 69 – Befreiung aus Unwissenheit 70 – Die Lehre des Buddha vom Leiden 72 – Erlösende Erfahrung 74 – Befreiung im chinesischen Zen-Buddhismus 77 – Leiden und Erleuchtung im japanischen Zen-Buddhismus 80

*Viertes Kapitel: Vergänglichkeitserfahrung – Nichts –  
Erleuchtung . . . . . 83*

Vergänglichkeit und biblische Lebensbaum-Symbolik 84 – Vergänglichkeitserfahrung im Buch Hiob und Kohelet 86 – Vergänglichkeit und Schöpfungsgeheimnis in christlicher Deutung 88 – Vergänglichkeit und Erwachen im Buddhismus 90 – Selbsterlösung? 92 – Streitlos im Unausprechlichen (Nāgārjuna) 93 – Griechische Entsprechung: Der Weg der Negation bei Plotin 94 – Einheitserfahrung in yogischer Versenkung 96 – Verpflanzung des Buddhismus nach China 98 – Bodhidharma – erster chinesischer Zen-Patriarch 99 – „Offene Weite – nichts von heilig“ 100 – Was ist Erleuchtung im Zen-Buddhismus? 102

*Fünftes Kapitel: Umkehr im biblischen Glauben und  
buddhistisches Erwachen . . . . . 107*

Der Mensch als umkehrfähiges Wesen 107 – Alternative – nicht Schicksal 108 – Umkehr in der prophetischen Verkündigung Israels 110 – Umkehr im Neuen Testament 113 – Heute geforderte Umkehr 114 – Schöpfungsverantwortung 115 – Buddha – der Erwachte 118 – Geburt des selbst-losen Selbst im Geist des Zen 119 – Übertragung des Buddha-Geistes 121 – Erwachen und Rückkehr in die Welt 123 – Erlösung durch die „andere Kraft“ (Amida-Buddha) 124 – Erfahrung des Nicht-Denk-baren 126

*Sechstes Kapitel: Die Lehre vom rechten Weg nach dem  
Tao-te-king . . . . . 128*

Buddhismus und Taoismus verwandt 128 – Zur Eigenart des Tao-te-king 129 – Vom namenlosen Tao 131 – Heimkehr zur Seinswurzel 135 – Wie weit trägt die Sprache? 137 – Wissen, wo einzuhalten ist 139 – Europäische Entsprechungen zum Tao: Goethe, Heidegger 140 – Verfall des Tao? 142 – Verdunkelter Anfang: Heraklit und Johannesprolog 143

*Siebtes Kapitel: Seinsgeborene Alltagswelt . . . . . 146*

Aufhebung des Dualismus 147 – Taoistische Lehre vom Nichttun: Laotse und Dschuang Dsi 148 – Geduldiges Ja zur unentstandenen Dinglichkeit 150 – Alltag – All – Leerheit 153 – Geistesruhe und Gleichmut bei Nishitani 155 – „Alles ist Windhauch“ 158 – Der Weg zum Tod innerhalb der Schöpfung 160 – Schöpfungstreu in den Gleichnissen Jesu 161 – Gelassenheit und Weltverantwortung bei Paulus 162 – Alltagsmystik bei Meister Eckhart 163

<i>Achtes Kapitel: Buddhaschaft der Natur</i> . . . . .	167
Unentzweiter Geist im Urbuddhismus	167
– Berge und Heilige bei Dōgen	168
– Taoistisches Erbe in chinesischer Landschaftsmalerei	170
– Jahreszeiten in der Haiku-Dichtung	171
– Bashōs Naturverbundenheit	173
– Ich-lose Versenkung in die Blume	175
– Westliches und östliches Denken	177
<i>Neuntes Kapitel: Weltverantwortung und Weltentsagung</i> . .	179
Welt als Geschichte innerhalb der Natur	179
– Hegels Europazentrik und die heutige Lage	180
– Zur Fragwürdigkeit der Säkularisierungsthese	181
– Weltverantwortung und Schöpfungsglaube	183
– Handeln aus Nichtbegehren im Hinduismus	185
– Weltentsagung in yogischer Meditation	187
– Weltzuwendung und Weltabkehr in der advaita-Philosophie	189
– Das Gebot des Nichtverletzens im frühen Buddhismus	191
– Tun und Nichttun nach dem Tao-te-king	194
– Taoistische Lebenskunde	196
– Zur Problematik der Säkularisierung im gegenwärtigen Zen-Buddhismus nach S. Ueda	197
– „Das reine Herz“ in der Auslegung Nishitanis	200
<i>Zehntes Kapitel: Christliche Zukunftshoffnung und buddhistisches Nirvāna</i> . . . . .	202
Zeitgewährende Schöpfung	202
– Christliches Zeitverständnis	203
– Heilsgeschichte in Unheilsgeschichte	204
– Unterdrückte Hiobfragen im Christentum	205
– Christusoffenbarung und Einheit der Menschheit	206
– Stellvertretende Hoffnung und geschichtskritisches Bewußtsein	208
– Ist Nirvāna ein Zustand und Endziel?	211
– Gibt es ein jenseitiges Ufer?	214
– Nirvāna in der Deutung Nishitanis	215
– Meditative und messianische Religion	218
<i>Elftes Kapitel: Die Offenheit der Religionsgeschichte</i> . . . .	220
Christusoffenbarung und bleibende Vielfalt der Religionen	220
– Theologie der Religionen?	221
– Transzendenzenerfahrung und Erleuchtung	222
– Biblische Sicht verschiedener Heilswege	224
– Johannes Paul II. zur Begegnung der Religionen	227
– Zeitgeheimnis und Offenheit der Religionsgeschichte	228
– Sprachtheologische Dimension Großer Ökumene	229
– Bruchstückhafte Erkenntnis und endzeitliche Heilserwartung	231
Anmerkungen . . . . .	233
Literaturauswahl . . . . .	244
Glossar zu Sanskrit-Termini . . . . .	254